ANLAGE 5

SPD
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 11. Feb. 2009
Bgm.: X
Dez.:
FB: 4 / 7
Anl.: PWZ: €

~~Eingabe / Antrag~~
Nr.: 09
Eingang am:
Zur Kenntnis an
I
II o. III
FB (o. a.) 4 + 7
Vorlage zur Sitzung Vw.-Vorstand am
Anlage (n):

An den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Herr Bürgermeister Johannes Diks
im Hause

Emmerich am Rhein, den 11.2.2009

Anträge der SPD Ratsfraktion zum Haushalt 2009

1. Die SPD – Ratsfraktion beantragt:
Der Elternfreibetrag für den Besuch von Kindergärten wird auf 20.000 € erhöht, in weiteren Schritten bis auf 25.000 €

2. Die SPD – Ratsfraktion beantragt:
Im Zuge der Lernmittelfreiheit wird ein Elternbeitrag erst ab dem 11. Schuljahr erhoben.

3. Die SPD – Ratsfraktion beantragt:
ca. 5000 € für eine Querungshilfe in Höhe des Kindergartens am Neuen Steinweg und den schnellstmöglichen Baubeginn, sowie die Ausweitung der Tempo 30 Zone bis an die Kreuzung Oelstrasse/Tempelstrasse/Gasthausstrasse/ Neuer Steinweg.

4. Die SPD – Ratsfraktion beantragt:
Die Verwaltung wird beauftragt:
Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb eines Arbeitslosentreffs und eines Sozialtreffs incl. Beratungstätigkeiten zu ermitteln und dem Rat vorzustellen.

5. Die SPD – Ratsfraktion beantragt:
Die Einführung eines Sozialtickets vorerst für den Geltungsbereich der NIAG in Emmerich und Kleve.
Gerade im ländlichen Raum muss die Mobilität gewährleistet sein. Sie ermöglicht die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Nutzung der Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs darf kein Luxusgut sein – ist es aber für viele. Für den öffentlichen Nahverkehr sind im Regelsatz für Menschen, die Hartz IV – Empfänger sind, weniger als 12.- € vorgesehen. Eine Monatskarte der NIAG kostet aber bereits 59.- €. Auch diese Menschen haben notwendige Fahrten zu Arztpraxen oder Behörden machen. Nicht alle können dies mit dem Fahrrad tun, und nicht alles ist per Rad zu erledigen. Und: Der PKW-Besitz ist vielen verwehrt.
Die Verwaltung möge mit der NIAG Verhandlungen aufnehmen welche Rabatte gewährt werden, wenn die Stadt Emmerich das Ticket für den Personennahverkehr von z.Zt. 59.- € für die Hartz IV Empfänger bezahlen würde. Weiterhin ist bei der Kostenermittlung zu berücksichtigen das diejenigen, die das Ticket beanspruchen, sich mit 20 % an den Kosten zu beteiligen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Diekman
Fraktionsvorsitzender

Geistmarkt 1/Rathaus
46446 Emmerich am Rhein
Telefon 0 28 22 / 38 51
Telefax 0 28 22 / 79 17 20
E-mail SPD@Stadt-Emmerich.de

Geschäftszeiten:
montags 16.30 bis 18.00 Uhr
donnerstags 16.30 bis 18.00 Uhr

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Emmerich-Rees
Kto.-Nr. 111 914 (BLZ 358 500 00)